

Diamantene Hochzeit in der Gemeinde Baunatal

Am Sonntag, 25. Juni 2023 feierte Bischof Gerd Kisselbach den Gottesdienst in der Gemeinde Baunatal, in dessen Verlauf das Ehepaar Nieswandt den Segen zur Diamantenen Hochzeit empfing.

Grundlage für den Gottesdienst mit Bischof Kisselbach bildete das Bibelwort aus Psalm 118, 24: „Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“

Der Sonntag, ein Ruhe- und Feiertag

Am Anfang des Gottesdienstes betrachtete Bischof Kisselbach den Sonntag, den Gott gemacht hat. In der Schöpfungsgeschichte sei zu lesen, dass Gott alles geschaffen hat und am siebten Tag einen Ruhetag einlegte. Im Zurückblicken auf das Geschaffene habe er festgestellt, dass alles sehr gut war. Am Sonntag, der für Christen ein Feiertag der Seele sei, weil Christus an diesem Tag auferstanden ist, legten auch wir einen Ruhetag ein. Wir hielten inne, blickten zurück und mit dem Blick auf die vielen schönen Dinge stellten wir fest: Gott ist da. Wir pflegten die Beziehung zu Gott, der uns wissen lässt: Ich bin da, ich kenne dich mit deinem Namen, ich liebe dich, alles ist gut!

Die Liebe und das Einssein

Die Liebe sei das verbindende Element, so der Bischof. Was wäre eine Partnerschaft ohne Liebe? Jesus selbst sagte zu seinen Jüngern: An der Liebe, die ihr untereinander habt, soll man erkennen, dass ihr meine Jünger, also meine Nachfolger, seid. Gottes Liebe zu uns sei nicht nur ein Grund „Danke“ zu sagen, sondern aucheine Aufgabe im Einssein offenbar zu werden. Einssein bedeute aber nicht Uniformität. Wie wir an der Natur sehen könnten, ist Gott ein Herr der Vielfalt, sodass keine Blume der anderen gleicht und ein Leib viele Glieder mit unterschiedlichsten Funktionen hat. Aber es gebe ein Haupt: Jesus Christus. In seiner Liebe stellte Jesus seinen Willen unter den Willen des Vaters. Wenn wir mit Christus verbunden seien, entstehe daraus Einssein und Liebe.

Der wahre Glaube

Der Bischof stellte die Frage: "Wie steht es um deinen Glauben?" Manch einer lebe in dem „Irrglauben“, wenn ich bete, dann geschehe das auch so. Aber Jesus Christus lehrte beten: „Dein Wille geschehe“. Das sei wahrer Glaube daran, dass Gott, unser Vater, das Steuer in der Hand halte. Er weide uns auf grüner Aue und führe uns zum frischen Wasser, aber er führe uns auch sicher durch Sturm und Not und so fürchte man kein Unglück, denn er ist bei mir (vgl. Psalm 23).

Predigtbeitrag und Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl

Der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Ralf Edinger, erinnerte in seinem Predigtbeitrag daran, dass jeder Organismus auch mal eine Pause brauche. Man müsse ab und zu einmal innehalten. Er wies daraufhin, dass die Liebe auch mal zurücktritt und Nachsicht übt. Wenn das Einssein vorhanden sei, fördere dieses das Vertrauen und das wiederum gebe Sicherheit. Unser Glaube gebe uns Mut.

In der Vorbereitung auf die Sündenvergebung und die Feier des Heiligen Abendmahls machte der Bischof deutlich, dass auch im Paradies die Schlange schon gegenwärtig war. Und zwischen zwei Sonntagen sei die Woche mit ihrem Alltagsgeschehen. Aber Jesus suche als Auferstandener immer wieder die Gemeinschaft mit seinen Jüngern und stärke sie.

Die Facetten eines Diamanten

In der Ansprache zur Spendung des Segens zur Diamantenen Hochzeit an das Jubelpaar Diakon i.R. Horst Nieswandt und seine Frau Margrit, stellte der Bischof einen Diamanten in den Vordergrund. Ein Diamant sei unvergänglich, aber es bedürfe auch einer Bearbeitung, sodass er viele Facetten erhalte. Die Facetten im Eheleben unseres Jubelpaares waren unter anderem das Kennenlernen, das Verlieben, eine Familie zu gründen, der Alltag, das Berufsleben, das tägliche Brot und das Gemeindeleben, welches für sich allein betrachtet bei den beiden schon wieder viele einzelne Facetten habe. Der Diamant habe aber auch eine besondere Eigenart: Das Licht der Sonne spiegelt sich in ihm. Wenn auch zu allen Zeiten Sorgen da waren, so bleibe doch festzustellen: "Wie groß bist du, o Gott!"

26. Juni 2023

Text: Gunther Krack

Fotos: Simon Kisselbach







256
291





256
291



